

Sparkasse Forchheim setzt konsequent auf HP-Drucker



„Bei der Entscheidung für HP stand das hervorragende Preis/Leistungsverhältnis im Vordergrund.“
Bruno Krenzel, IT-Leiter, Sparkasse Forchheim

Ziel

Reduzierung des Output-Geräteparks, damit einhergehende geringere Betriebs- und Wartungskosten sowie eine deutlich gesteigerte Transparenz hinsichtlich der Verbrauchswerte. Zugleich sollen Ausgabequalität und Bedienerfreundlichkeit optimiert werden.

Lösung

- Konzentration auf lediglich drei Hersteller mit eindeutiger Präferenz für HP.
- Auswahl von Systemen mit hoher Druckgeschwindigkeit und flexiblen Einsatzbereichen.
- Weitestgehender Abbau von Stand-alone-Systemen in den Bereichen Kopierer und Fax.
- Durchgängige Vernetzung aller Ausgabegeräte und zentrale Administration.

IT-Verbesserungen

- Im Vergleich zur vorherigen Lösung erheblich bessere Performance der Output-Systeme.
- Durch die Vernetzung bedingte leichte und zentrale Administration ohne manuelle Eingriffe am jeweiligen Arbeitsplatz.
- Hohe Akzeptanz bei den Mitarbeitern durch die ergonomische Bedienung der HP-Systeme.
- Insgesamt eine höhere Verfügbarkeit dank praxisbewährter Geräte mit äußerst geringer Ausfallrate.

Vorteile für das Unternehmen

- Durch die Reduzierung des Geräteparks erheblich geringere Wartungs- und Betriebskosten.
- Weitere Reduzierung des Stromverbrauchs durch an Green-IT angelehnte Stand-by- und automatische Abschaltfunktionen.
- Intensivere Nutzung der Duplex-Funktion bei Laserdruckern, dadurch deutlich geringerer Papierverbrauch.



Die Sparkasse Forchheim ist ein Geldinstitut, das in erster Linie im gleichnamigen Landkreis im oberfränkischen Teil von Bayern tätig ist. Um sowohl dem gemeinwohlorientierten und regionalen Ansatz als auch der auf Gewinn ausgelegten Geschäftsausrichtung nachzukommen, wird das Angebot an die Kunden sehr breit gestreut. Als Förderer der regionalen Wirtschaft ist das Institut ein wichtiger Kreditgeber für ortsansässige mittelständische Betriebe. Ihre Zentrale hat die Sparkasse in der Stadt Forchheim. Dazu kommen 34 Geschäftsstellen in der Region. Das Institut beschäftigt rund 400 Mitarbeiter, davon etwa 200 in der Hauptstelle.

Die Kundenlösung:

Primäre Hardware

- 98 x HP LaserJet P2015
- 17 x HP LaserJet 1320n
- 5 x HP LaserJet 2430dtn
- 1 x HP LaserJet 8150
- 1 x HP Color LaserJet 5500
- 1 x HP Color LaserJet 5550dn

Eindeutige Vorgaben

„Unsere Ausstattung mit Druckern, Kopierern und Faxgeräten sah wohl so ähnlich aus wie bei vielen anderen schon lange existierenden Unternehmen“, erklärt Bruno Krenzel, IT-Leiter der Sparkasse Forchheim. „Gewachsene Strukturen, an die man sich gewöhnt hat.“ Es gab Geräte unterschiedlichster Hersteller, manche von ihnen schon einige Jahre alt und technisch damit längst nicht mehr auf der Höhe. „Probleme mit der Zuverlässigkeit waren fast schon an der Tagesordnung“, so der IT-Leiter weiter. „Hinzu kam die Unübersichtlichkeit über den realen Verbrauch von Toner und Papier. Wir horteten massenhaft Tonerpatronen.“

Der erste Schritt zur Konsolidierung des Maschinenparks war die Begrenzung auf drei Hersteller. „Mit HP-Systemen hatten wir immer schon sehr gute Erfahrung gemacht. Deshalb bauten wir den Anteil dieses Unternehmens noch deutlich aus“, erklärt Krenzel. Geholfen hat dem Geldinstitut dabei die MR-Datentechnik GmbH aus Nürnberg, Spezialist für Consulting, Services und Lösungen im IT-Bereich und eines der 20 größten Systemhäuser Deutschlands. Der Löwenanteil der Neuinstallationen entfiel auf den HP LaserJet P2015. Mittlerweile sind 98 Geräte dieses Typs platziert, als schnelles, vernetztes Output-System auf Abteilungsebene. Im Beratungsgeschäft setzt die Sparkasse auf HP LaserJets des Typs 1320N. 17 Geräte sind derzeit installiert und beweisen Tag für Tag ihre Zuverlässigkeit, so Krenzel. „Die kleinen Drucker finden auf den Schreibtischen unserer Berater bequem Platz“, sagt der IT-Leiter. „Mit bis zu 21 Seiten pro Minute sind sie trotzdem enorm schnell und reduzieren mit der Duplexeinheit auch noch den Papierverbrauch.“

Großvolumige Druck- und Kopieraufträge erledigt der HP Laser Jet 8150, ein Tausendsassa, wie Krenzel meint: „Durch die modulare Konzeption dieses Modells konnten wir das System exakt an unsere Bedürfnisse anpassen, vom automatischen Duplexdruck bis zum Multifunktionsausgabefach.“ Und wenn Farbe ins Spiel kommen soll, stehen ColorJets bereit, beispielsweise der HP Color LaserJet 5550DN, der pro Minute bis zu 14 Farbseiten im A3-Format ausgibt. Krenzel: „Farbe ist für uns ein immer wichtiger werdendes Kommunikationsmittel, sowohl im Backoffice als auch im Bereich der Kundenbetreuung. Mit dem 5550DN können wir die perfekte Verbindung zwischen brillanter Druckqualität und eindrucksvoller Leistung nutzen.“

MR Datentechnik

Gegründet im Jahr 1994, steht die MR Datentechnik heute für professionelle Konzepte in den Bereichen IT-Consulting, IT-Services und IT-Lösungen und gehört zu den 20 größten Systemhäusern in Deutschland. Mit insgesamt 275 Mitarbeitern an bundesweit 8 Standorten betreuen wir unsere mittelständischen und großen Kunden mit hoher Individualität: Bei uns steht der Kunde im Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns.

Um mehr zu erfahren, besuchen sie; www.hp.com/de

© 2009 Hewlett-Packard Development Company, L.P. Das Unternehmen behält sich Änderungen der hier dargestellten Informationen ohne vorherige Ankündigung vor. Eine Garantie für HP Produkte und Services ergibt sich ausschließlich aus den Garantieunterlagen, die mit den Produkten bzw. Services ausgeliefert werden. Aus keiner der hier gemachten Aussagen kann eine zusätzliche Garantie abgeleitet werden. Eine Haftung seitens HP für technische oder inhaltliche Fehler bzw. Auslassungen ist ausgeschlossen.

